

# zu sam me

Energie für  
Langen und  
Egelsbach

03  
25



Bild: stock.adobe.com – pikselstock

## ZUSAMME FIX-Ablesen

Zähler ablesen mit der neuen  
Stadtwerke-App – S. 08

## Vier-Felder-Halle

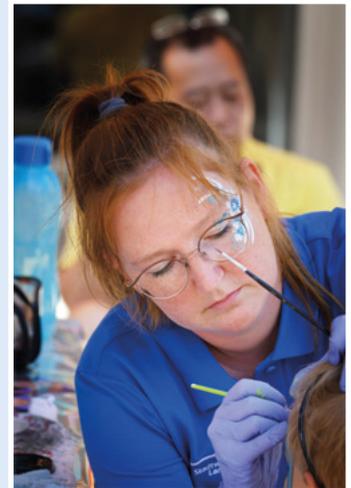
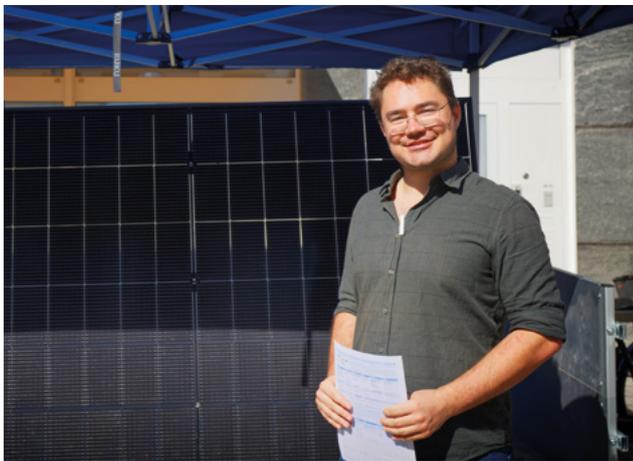
Die Eröffnung war ein  
voller Erfolg – S. 12



Energie-  
moment



## Festtag für kleine Feen und wilde Tiere



7. September 2025 – Ganz Langen und Umgebung sind auf dem Langener Markt unterwegs. An diesem festlichen Tag erleben vor allem die jüngeren Besucher am Stand der Stadtwerke ihren farnefrohen Energiemoment. Von professioneller Hand geschminkt, verwandeln sie sich in Schmetterlinge, Löwen, Feen und andere Figuren aus dem Reich der Tier- und Märchenwelt. Die Kinder finden es fabelhaft und viele Erwachsene nutzen die Gelegenheit, sich bei unserem Team über bärenstarke Angebote wie die Balkonkraftwerke der Solarinitiative Langen und Egelsbach zu erkundigen, über das Crowdfunding zu informieren oder sich an der Trinkwasserbar zu erfrischen. Am Ende kommen hier nicht nur kleine Schmetterlinge und Löwen, sondern auch Sparfüchse auf ihre Kosten.



**06** Energie für heute – Investitionen für unsere Region. Mit den Stadtwerken Langen bleibt Wertschöpfung vor Ort und kommt Mensch und Gemeinschaft zugute.



**08**

Zähler ablesen? ZUSAMME FIX-Ablesen! Mit der neuen App der Stadtwerke Langen klappt's schnell, einfach und fehlerfrei – direkt per Smartphone.



Bild: Stadtwerke Langen

Liebe Leserinnen und Leser,  
  
das Team der Stadtwerke ist eng mit Langen und Egelsbach verbunden. Genau wie Sie leben wir hier, arbeiten wir hier, investieren wir hier, bilden wir hier aus und unterstützen Vereine und Initiativen vor Ort. Wir freuen uns, wenn wir etwas zurückgeben dürfen. Wie sich das in Zahlen ausdrückt und in tollen gemeinsamen Momenten beim Langener Markt oder der Eröffnung der Vierfelderhalle, lesen Sie in der neuen Ausgabe unserer zusammen.

Ihr Christian Weber,  
Bereichsleiter Vertrieb und Kundenservice

## Inhalt

- |    |   |    |  |
|----|---|----|--|
| 02 | <b>Energiemoment:</b> Festtag für kleine Feen und wilde Tiere                             | 10 | <b>Stadtwerke-Einblicke:</b> Wie eine große Familie              |
| 04 | <b>Sponsoring:</b> Förderung für eure Projekte – Zusammen-Crowd                           | 12 | <b>Wärmeversorgung:</b> Vierfelder-Halle eingeweiht              |
| 05 | <b>Kurzum:</b> Tipps gegen Frostschäden   | 14 | <b>Rätsel:</b> Wir schenken Ihnen was aus unserer Stadt!         |
| 05 | <b>Kurzum:</b> Winterpause zwischen den Jahren  | 15 | <b>Mitarbeiterrezept:</b> Uromas Schnapskuchen                   |
| 05 | <b>Kundenfrage:</b> Muss ich mit einem Smartmeter noch selbst den Zähler ablesen?         | 16 | <b>Geschichte der Stadtwerke:</b> Alles wird sauberer – die 80er |
| 06 | <b>Nachhaltigkeit:</b> Gut investiert in unsere Region                                    |    |  |
| 08 | <b>Digital:</b> ZUSAMME FIX-Ablesen – per App schnell und fehlerfrei Zählerstände ablesen |    |  |



Lesen Sie das Magazin

auch online unter:

[www.zusamme.de](http://www.zusamme.de)

**Impressum** | Herausgeber: Stadtwerke Langen GmbH, Weserstraße 14, 63225 Langen, Telefon: (06103) 595-0, E-Mail: [info@stadtwerke-langen.de](mailto:info@stadtwerke-langen.de), Website: [www.stadtwerke-langen.de](http://www.stadtwerke-langen.de) | Verantwortlich: Uwe Linder | Konzeption, Redaktion, Design: Concept-Design Heumann GmbH & Co. KG, Simeons carré 2, 32423 Minden, Telefon: (0571) 972518-0, E-Mail: [info@agentur-heumann.de](mailto:info@agentur-heumann.de) | Druck: art+image GmbH & Co. KG, Dresdener Straße 4, 32423 Minden

# Förderung für eure Projekte:

## Zusamme-Crowd

Seit zwei Jahren gibt es unsere Crowdfunding-Plattform „Zusamme-Crowd“ und wir freuen uns, dass damit schon 13 Projekte mit einer ausgeschütteten Summe von rund 50.000 Euro erfolgreich unterstützt werden konnten. Für 2025 ist noch Budget im Topf – wer also ein spannendes Projekt plant und Mittel benötigt, darf sich gerne anmelden.

Was haben die Turnabteilung der SSG Langen, der Orchesterverein, der DRK-Kreisverband, der 1. FC Langen, die Elschbacher Kerbgemeinschaft und sechs weitere Gruppen und Teams gemeinsam? Sie haben mit ihrem Projekt auf der Zusamme-Crowd erfolgreich Geld gesammelt. Von 1.000 bis 6.000 Euro reichte die vorab festgelegte Fördersumme bisher. Dafür gab es neue Trainingsjacken, einen neuen Fitnessraum, eine Zeltheizung, eine modernisierte Beachvolleyballanlage, einen schönen Abiball und vieles mehr.

**Schöne  
Bescherung!**

Jetzt in der  
Weihnachtsaktion  
Startfinanzierung in  
Höhe von 10 % der  
Zielsumme sichern!



Bild: stock.adobe.com – Davide Angelini  
Icons: freepik.com

### Wer nicht sammelt, der nicht gewinnt

Über 1.000 Unterstützer haben bereits Geld für ein Projekt gespendet. Es gibt Unterstützer, die mit dem Projekt nichts zu tun haben, aber es sympathisch finden, und solche, die mit dem Projekt verbunden sind. „Gerade, wenn man innerhalb einer Organisation, eines Vereins oder eines Freundeskreises Geld sammelt, macht es besonders viel Sinn, unsere Zusamme-Crowd zu nutzen, weil die Stadtwerke jedes Mal etwas obendrauf packen“, weist Marcus Steinbuch, Vertriebsleiter der Stadtwerke, auf die attraktiven Möglichkeiten der Sponsoring-Plattform hin. „Wir haben einen Etat für unser Sponsoring und möchten damit auch gerne sinnvolle Aktivitäten in Langen und Egelsbach unterstützen. Also, nur Mut und einfach mal ausprobieren.“

### Wer mitmachen kann

Die Zusamme-Crowd unterstützt Projekte aus den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung, Umwelt und Sport, die einen gemeinnützigen Zweck verfolgen. Projektstarter können Vereine, Organisationen, Initiativen und Privatpersonen sein. Ausgeschlossen sind politische Projekte.

### So geht's:

**Projekt anlegen auf**  
[www.zusamme-crowd.de](http://www.zusamme-crowd.de)

Hier geht's zur Startseite, auf der man sich unverbindlich informieren und anmelden kann.



**Projekt-Tipps bekommen**  
von unseren Coaches.



**Projekt teilen**  
per E-Mail, Social Media,  
Mund-zu-Mund oder wie es  
für euch am besten ist.



**Geld einsammeln**  
für jede Spende ab 10 Euro  
legen wir 10 Euro drauf.





Bild: stock.adobe.com – Maria Nazarova

## Tipps gegen Frostschäden

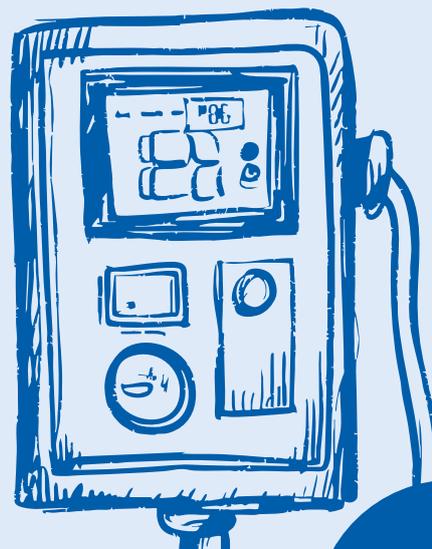
Bei winterlichen Temperaturen können Wasserleitungen, Außenanschlüsse und Rohre außerhalb des Hauses einfrieren und Schaden nehmen. Dies lässt sich leicht vermeiden, indem sämtliche Außenleitungen und -rohre entleert werden. Die Wasserhähne selbst bleiben am besten geöffnet. Drohen harte Winter mit längeren Frostphasen, sollten auch Wasserzähler und freiliegende Rohre in unbeheizten Räumen gedämmt und Außentüren und -fenster, beschädigte Scheiben und schlecht schließende Türen abgedichtet werden.

## Winterpause zwischen den Jahren



Bild: stock.adobe.com – Janina\_PLD

In der Woche nach Weihnachten holen wir einmal Luft. Unser Kundenzentrum bleibt an den Tagen 29. und 30.12.2025 sowie am 02.01.2026 geschlossen. Das gilt auch für die telefonische Beratung. Selbstverständlich sind unsere Notfallnummern davon nicht betroffen und unser Onlineservice mit digitalem Kundenportal und Netzanschlussportal steht Ihnen durchgehend für Mitteilungen, Änderungen, An- und Abmeldungen zur Verfügung. Ab dem 4. Januar sind wir wie gewohnt wieder frisch, freundlich und kompetent für alle Fragen rund um die Energieversorgung persönlich für Sie da.



*Kundenfrage*

## „Muss ich mit einem Smartmeter noch selbst den Zähler ablesen?“

Das Smartmeter ist ein intelligentes Messsystem, mit dem eine manuelle Ablesung und Übermittlung des Zählerstands an die Stadtwerke normalerweise nicht mehr erforderlich ist. Die Zählerstände werden automatisch und verschlüsselt digital übertragen.

### Automatische Übermittlung

Das Smartmeter sendet die aktuellen Zählerstände standardmäßig täglich oder monatlich über das Smart-Meter-Gateway direkt an den Messstellenbetreiber und die Stadtwerke. Für die Strom- und Gaszähler erfolgt die Übermittlung je nach Messsystem alle 15 bzw. 60 Minuten. Die Daten lassen sich auch im Kundenportal einsehen.

### Alternativ mit der neuen App „ZUSAMME FIX-Ablesen“

Sofern Sie noch kein Smartmeter haben, welches auch Voraussetzung für die Abrechnung der Solareinspeisung und dynamischer Stromtarife ist, ist unsere neue App „ZUSAMME FIX-Ablesen“ eine erhebliche Erleichterung.

**Mehr dazu auf Seite 8 im Heft.**

# Gut investiert in unsere **Region**



*„Uns ist es  
extrem wichtig,  
den Menschen  
hier etwas  
zurückzugeben.“*

Als Energiekunde hat man die Qual der Wahl. Sofern man gern in Langen, Egelsbach und Umgebung lebt, fällt die Wahl des Anbieters allerdings leicht. Denn als Kunde der Stadtwerke Langen unterstützt man gleichzeitig die heimische Wirtschaft sowie Kultur, Sportvereine und zahlreiche kommunale Initiativen. Anders gesagt: Die erwirtschafteten Mittel fließen zu einem beträchtlichen Teil in unsere Region.

Christian Weber ist Prokurist der Stadtwerke Langen und lebt mit seiner Familie aus Überzeugung in der Region. So wie die anderen aktuell 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht er jeden Morgen auf, um rund 25.000 Kunden zuverlässig mit Energie zu versorgen. „Das ist unser Kerngeschäft. Darüber hinaus ist es uns jedoch extrem wichtig, den Menschen hier etwas zurückzugeben. Das fängt mit sicheren Arbeits- und Ausbildungsplätzen an und geht bis hin zu Trikots für unsere Nachwuchskicker oder unsere Trinkwasserbar bei Veranstaltungen. Allein unser Jahresbudget für Sponsoring beträgt 100.000 Euro.“

## **Die Zahlen sprechen für sich**

Tatsächlich macht ein Blick auf die Zahlen deutlich, dass Christian Weber und das Team der Stadtwerke nicht nur von regionaler Wertschöpfung reden, sondern sie auch in die Tat umsetzen. Wirft man alle Investitionen und Aktionen in die Waagschale, dürfte heimatverbundenen Langenern und Egelsbachern die Wahl ihres Energieanbieters in Zukunft noch leichter fallen.



# Darauf sind wir stolz ...

## 132



engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 6 Auszubildende, bilden das Herz der Stadtwerke Langen.

## 70

Beschäftigte wohnen direkt in Langen und Egelsbach – nah bei den Menschen, für die sie arbeiten.

## 24.875



Kundinnen und Kunden verlassen sich Tag für Tag auf die Leistungen der Stadtwerke.

## 11 Mio.



Euro investierten die Stadtwerke im Jahr 2024 in die regionale Infrastruktur – ein Plus für alle.

## 2,8 Mio.



Euro Gewinn wurden 2024 erwirtschaftet – und kommen den Gemeinden Langen, Egelsbach sowie zu je 10 % auch Darmstadt und Offenbach zugute.

## 18



Einsätze hatte die beliebte Trinkwasserbar im Jahr 2024 – und sorgte dabei für kühle Erfrischung bei Groß und Klein.



## 100.000

Euro umfasst das jährliche Sponsoringbudget, mit dem Vereine, Kultur und soziales Engagement in der Region gefördert werden.



## 50.985

Euro wurden bisher durch Crowdfunding gesammelt – dank der Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger.  
Stand 26.09.25

## 140



preiswerte Wohnungen vermietet das Tochterunternehmen der Stadtwerke und schafft damit Wohnraum in der Region, der dringend benötigt wird.

## 1.082

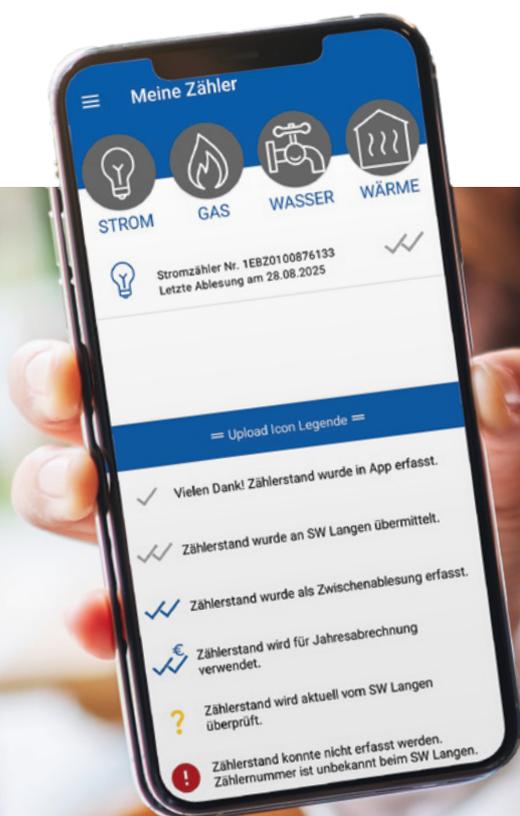


Unterstützerinnen und Unterstützer machen die Zusammen-Crowd zu einem echten Gemeinschaftsprojekt.  
Stand 26.09.25

# ZUSAMME FIX-Ablesen

Per App  
schnell und  
fehlerfrei  
Zählerstände  
ablesen

Am Ende jeden Jahres ist es wieder so weit, die Zählerstände müssen abgelesen werden. Ab sofort geht das mit der neuen Ablese-App der Stadtwerke Langen besonders einfach, fehlerfrei und fix. Folgen Sie unserer Schritt-für-Schritt-Anleitung und staunen Sie, wie einfach es funktioniert.



## Die Vorteile der Ablesung per ZUSAMME FIX-Ablesen App auf einen Blick:

- › Fehlerfreie und lückenlos dokumentierte Ablesung
- › Keine Papierverschwendung
- › Keine Wartezeiten
- › Volle Transparenz durch grafische Darstellung des Verbrauchs als Balkendiagramm (ab der zweiten Ablesung)

! Sollten Sie kein eigenes Smartphone besitzen, können Sie für die Ablesung und Übermittlung Ihrer Zählerstände beispielsweise auch das Smartphone eines Familienangehörigen oder Bekannten nutzen.

# Schritt für Schritt – Zähler ablesen per ZUSAMME FIX-Ableesen



ZUSAMME FIX-Ableesen-  
App herunterladen



Laden im  
Mac App Store

JETZT BEI  
Google Play



## 1. Energieart des Zählers wählen

Auf dem Startbildschirm der App wählen Sie bitte die Energieart des Zählers aus, für den Sie die Zählerstände erfassen wollen. In unserem Beispiel wählen wir STROM.



## 4. Ablesegrund auswählen

Im Beispiel wählen wir den Ablesegrund Jahresverbrauchsableseung.



## 2. Zählertyp auswählen

Sie haben die Möglichkeit, zwischen elektronischem und mechanischem Zähler zu wählen. Hier ist dann noch der richtige OBIS-Code auszuwählen, der im Display des Zählers angezeigt wird.



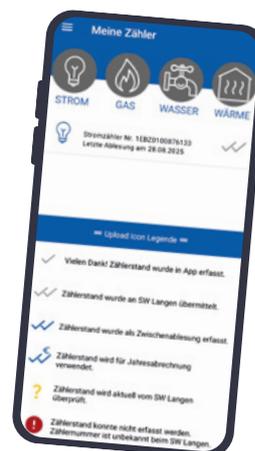
## 5. Datenschutz bestätigen

Beim erstmaligen Benutzen der APP werden Sie aufgefordert, die Datenschutzbestimmungen zu bestätigen. Wenn Sie „Bestätigen“ auswählen, stimmen Sie unseren Datenschutzbestimmungen zu. Sie können die App dann nutzen. Weitere Optionen sind „Abbrechen“ oder „Datenschutzutzerklärung lesen“.



## 3. Auswahl des Zählwerks und Erfassen des Zählerstands

In unserem Beispiel verfügt der Zähler über zwei Zählwerke (1.8.0 und 2.8.0). Scannen Sie zunächst das eine und anschließend das andere Zählwerk. Die Zählerstände werden per automatischer Fotofunktion dokumentiert. Alternativ können Sie die Zählerstände auch manuell fotografieren und erfassen.



## 6. Übersicht der erfassten Zählerdaten

Abschließend werden die erfassten Daten noch einmal angezeigt. Mit einem Klick auf die Haken rechts hinter Ihren erfassten Zählerdaten erscheint die Legende, aus der Sie den aktuellen Status Ihrer erfassten Zählerstände ablesen können.



*Starte deine  
Zukunft –  
mit Sicherheit,  
Abwechslung und  
echten Perspektiven!*

# Wie eine große Familie

## Ausbildung bei den Stadtwerken Langen

Eine Ausbildung bei den Stadtwerken Langen ist meist der Auftakt einer langen Beziehung: Ob im technischen oder kaufmännischen Bereich – Auszubildende werden integriert, die Atmosphäre ist locker-familiär.

Bei den Stadtwerken Langen gibt es zwei technische Ausbildungsberufe: den Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik und den Elektroniker für Betriebstechnik. „Selbstverständlich bilden wir auch Frauen aus und freuen uns ausdrücklich über deren Bewerbungen“, betont Ausbildungsleiter Axel Rink. Er selbst war einmal Auszubildender bei den Stadtwerken Langen. Gut aufgenommen habe er sich damals gefühlt und sofort ins Unternehmen eingebunden. Die grundlegenden Inhalte seines Berufs als Elektroniker erhielt er bei der Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH, einem der größten und modernsten

Ausbildungszentren im Rhein-Main-Gebiet mit Sitz in Langen. „Diese Basis ist für alle Elektroniker gleich, egal, wo sie später arbeiten werden. In den Präsenzphasen bei den Stadtwerken bin ich jedoch auf die spezifischen Anforderungen hin ausgebildet worden“, sagt Axel Rink. „Zu unseren typischen Aufgaben gehört in erster Linie, die Stromversorgung der Häuser sicherzustellen, also Niederspannungskabel von der unterirdischen Hauptleitung zum Hausanschluss zu legen. Aber wir versorgen auch die ansässigen Industriebetriebe mit Mittelspannung. Hierfür sind wir viel draußen unterwegs – der Job ist also nichts für Stubenhocker!“,

lacht er. Doch das ist nicht alles: Elektroniker kümmern sich auch um die Wartung und den Austausch der Zähler und werden im Wasserwerk zur Überwachung und Reparatur der Pumpen eingesetzt.

Ausgezeichnete Karriereperspektiven bietet auch die Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik. Schließlich ist der Bau, die Instandhaltung und Reparatur von Leitungen und Rohrsystemen unverzichtbar für die zuverlässige Versorgung mit Gas, Wasser und Wärme. Während der dreieinhalbjährigen Ausbildung werden theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten im Bearbeiten von Metall- und Kunststoffrohren, einschließlich Schweißen, Sägen und Brennschneiden vermittelt.

### Erwartungen an die Ausbildung voll erfüllt

Sam Knepper, Elektroniker für Betriebstechnik im 2. Lehrjahr, ist seit verganginem Jahr bei den Stadtwerken Langen beschäftigt. Mit dem Wunsch, viel zu lernen, ist Sam damals an den Start gegangen. Hat sich dieser Wunsch erfüllt? „Auf jeden Fall“, bekräftigt der 18-Jährige. „Wir lernen sowohl im Ausbildungszentrum als auch vor Ort die unterschiedlichen Arbeiten und Aufgaben bei den Stadtwerken kennen.“ Gegenwärtig durchläuft er die Reparatur und Wartung der Straßenbeleuchtung und legt dabei selbstständig Hand an; bei Arbeiten unter elektrischer Spannung darf er den Kollegen vorerst nur über die Schulter schauen. Der angehende Elektroniker schätzt die freundliche Kommunikation und das Vertrauen, das in ihn gesetzt wird. Eine Ausbildung bei den Stadtwerken Langen kann er nur empfehlen: „Das ist was für alle, die viel lernen wollen und einen sicheren Arbeitsplatz suchen“, so seine Empfehlung.

### Vielfältige Aufgaben, hilfsbereite Kolleginnen und Kollegen

Auch Kathrin Döbert war selbst Auszubildende bei den Stadtwerken Langen. Heute gibt sie als Ausbildungsleiterin für kaufmännische Berufe ihr Wissen weiter. Zum Beispiel an Katharina Leja (21). Katharina hatte sich nach dem Fachabitur in Wirtschaft und Verwaltung ganz bewusst für den sicheren Arbeitsplatz und die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten bei den Stadtwerken Langen entschieden, „aber auch, weil mir der Umgang mit Zahlen und Daten liegt“. Besonders gefällt ihr die Möglichkeit, eigenständig zu arbeiten, doch „ich kann mit Fragen zu jedem kommen, alle Kollegen sind sehr hilfsbereit“, betont Katharina Leja. Daher empfiehlt sie auch Schulabgängerinnen und -abgängern, die mit einer kaufmännischen Ausbildung liebäugeln, eine Bewerbung bei den Stadtwerken Langen. „Es gibt so viele Abteilungen, die man durchläuft: das Marketing, die Personalabteilung – die fand ich sehr interessant – oder beispielsweise Rechnungswesen und Einkauf. Hierfür habe ich nach meiner Lehrzeit ein Angebot von den Stadtwerken bekommen und ich freue mich darauf.“ Doch zunächst hat sie im November ihre schriftliche, im kommenden Januar ihre mündliche Abschlussprüfung zur Kauffrau für Büromanagement vor sich. Wir drücken die Daumen!

# Unsere Azubis



Sophie Beier



Elias Paschke



Konstantinos  
Latsinoglou



Kubilay Yivli



Amarildo Gjiza

## Energiekick für den Sport

# Vier-Felder-Halle eingeweiht

Im Sommer wie im Winter ein angenehmes Klima, Platz für alle Sportarten vom Kindergartenalter an und mit einer vorbildlichen Energieversorgung: Die Vier-Felder-Halle ist fertig. Am 4. Oktober wurde sie feierlich eröffnet.

Nach gut zwei Jahren Bauzeit war es soweit: Die Vier-Felder-Halle im Sportpark Oberlinden ist in Betrieb. Als Ersatz für die marode Georg-Sehring-Halle konzipiert, spornt die komfortable Halle Sportlerinnen und Sportler an, ihr Bestes zu geben. Mit ihren über 4.400 Quadratmetern Fläche wird sie den Bedürfnissen von Breiten-, Nachwuchs-, Leistungs-, Spitzen- und Schulsport gerecht; alle Hallensportarten sind möglich und viele Langener Vereine und Schulen werden darin trainieren. Der Krafraum wurde ebenfalls neu eingerichtet. „Somit ist die Halle ein großer Gewinn für die Stadt, denn Sport und Bewegung beginnen schon im Kindesalter. Und das wird jetzt kinderleicht – ab sofort haben die KiTa-Kids von nebenan einen direkten Zugang zur Halle“, freut sich Marco Betz vom Fachdienst Sport und Bäder der

Stadt Langen. „Dabei sieht die Halle auch noch richtig gut aus: Die 38 Meter langen Holzbalken, die sich über die komplette Breite der Halle erstrecken, sind nicht nur nachhaltige Bauelemente, sondern verleihen der Sportstätte eine natürliche Optik, einfach zum Wohlfühlen“, so Betz weiter. Und wer sich an die Kälte in der alten, unisolierten Sportstätte erinnert, freut sich nun, wie wohlig warm es sich jetzt im beginnenden Winter trainieren lässt. Möglich macht das eine innovative Wärmeversorgung.

### Innovatives Konzept der Kaskadenanlage

Zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen – jeweils von der Größe eines Kleinwagens – befinden sich auf dem Hallendach. Sie produzieren das Heizungswasser zum Erwärmen der Halle inklusive der



Ein Highlight für alle Sportfans in Langen: die Eröffnung der „Vier-Felder-Halle“ im Sportpark Oberlinden.

Bilder: Markus Gath





Der Schlüssel für spannende Spiele und fairen Wettkampf: viel Platz und ein nachhaltiges Energiekonzept.



Nebenräume und der dazugehörigen Technik. Doch das ist nicht alles: Die dritte Pumpe, eine Wasser-Wasser-Wärmepumpe, hebt die Wassertemperatur von 50 auf 70 Grad. „Das ist wichtig für die hygienische Trinkwassererwärmung“, erklärt Salvatore Rinaudo, verantwortlich für die Wärmeprojekte der Stadtwerke Langen und Projektleiter für das Energiekonzept der Halle. Zusätzlich produziert eine Photovoltaikanlage auf dem Dach Strom, der unter anderem für Lüftungsanlage, Licht und Anzeigetafel genutzt wird. Im kommenden Jahr wird eine weitere Anlage folgen und den Strom für die Wärmepumpen liefern. „Dieses Konzept zur Wärmeversorgung ist wegweisend und zeigt, wie öffentliche Gebäude in Zukunft geplant und gebaut

werden können“, sagt Marcus Steinbuch, Vertriebsleiter der Stadtwerke Langen.

**Ladies first: Eröffnungsspiel der Damen-Basketball-Mannschaft**

Beim Eröffnungsspiel am 4. Oktober traten die Langen Baskets, die 1. Damen-Mannschaft des TV Langen (der auch Betreiber der Halle ist), gegen die 1. Damenmannschaft des TV Hofheim an; tags darauf folgten die Herren. „Unsere Basketballer sind unlängst in die 2. Liga aufgestiegen und konnten ihre Gegner endlich auf einem würdigen Boden empfangen“, freut sich Marcus Steinbuch, nicht zuletzt weil die Stadtwerke seit 25 Jahren Hauptsponsor des TV Langen sind. Zuvor verschaffte der TV Langen beim Tag der offenen Tür einen

Einblick in die Abteilungen und lud zum Mitmachen ein, anschließend gaben sich die Festredner das Mikro in die Hand: Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner, Peter Dinkel vom Sportkreis Offenbach als regionaler Vertreter des Landessportbunds Hessen und natürlich der Vorstand des TV Langen hatten lobende Worte für die zügige Fertigstellung und das innovative Konzept. „Hier wurde also nicht nur ein Ort für sportliche Aktivitäten geschaffen, sondern auch in Nachhaltigkeit investiert“, fasst Marcus Steinbuch von den Stadtwerken Langen zusammen. „Neben der Jagd auf Punkte, Tore und Körbe wird in dieser Halle ein vielleicht noch wichtigeres Match ausgetragen: der gemeinschaftliche Einsatz für eine nachhaltige Zukunft.“



**TV Langen**  
Rainer Greunke

**Vorstand TV Langen**  
Kai Forst



**Bürgermeister**  
Prof. Dr. Jan Werner



**Vertreter**  
Landessportbund Hessen  
Peter Dinkel



**Sponsor**  
Nikolaus Gormsen

# Wir schenken Ihnen was aus unserer Stadt!



## Ihr Weg zum Gewinn

Lösen Sie das Rätsel und schicken Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Ihrer Telefonnummer.

Per E-Mail an:  
gewinnspiel@stadtwerke-langen.de

Per Postkarte an:  
Stadtwerke Langen GmbH  
Preisrätsel  
Weserstraße 14 · 63225 Langen

Einsendeschluss ist der  
05.12.2025

Teilnahme ab 18 Jahre. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden und sind vom Umtausch ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Stadtwerke Langen, der Kommunalen Betriebe Langen, der ALEG Abfallservice Langen Egelsbach GmbH und ihre Angehörigen können an dem Gewinnspiel nicht teilnehmen.

\* Der Gewinn wird in fünf 20-Euro-Gutscheinen ausgegeben. Es können mehrere Gutscheine bei einem Einkauf eingelöst werden.

tiefe Bescheidenheit	flexibel, dehnbar	Gemisch	Montur, Dienstkleidung	Herztonwehen-schreibung	Wahrzeichen von London (Big ...)	Insel der Aleuten	zu Ende
				Zubehörteil, Sonderausstattung	14		
Stadt am Dortmund-Ems-Kanal						ohne ... und Tadel	österr. Kaiserin †1898
			unbest. span. Artikel	Anfänger auf einem Gebiet	Behälter zur Lagerung von Bier	8	3
Mietauto	winziges Feuer-teilchen					aufs Hören bezogen	politi-sches Gemein-wesen
					starke Abnei-gung	16	15
Angeh. e. sächs. Dynastie	Freude an Prügelei-en						2
			Feld-nacht-lager		großes Ansehen	Durch-schein-bild (Kurz-w.)	11
bayr. Künstler-familie	unge-setzlich	Zuruf an Pferde: Halt!				sprech-begabter südasiat. Vogel	Abk.: Ost-europäi-sche Zeit
ugs.: wissen-schaftl. Hilfskraft				Unter-wasser-fahrzeug (Kw.)		12	
DDR-Zeichen für techn. Standards	Republik in West-afrika	Sand-, Schnee-anhäu-fung				schlimme Lagen	Venen, Blut-bahnen
		amerik. Hilfsorgani-sation		ital. Auto-renn-strecke	6		1
Strauch-reihe				Abscheu	starker Zweig		Ausruf ausge-lassener Freude
ehem. türk. Offiziers-titel			Raben-vo-gel				
Wundmal	17				altes Holz-raummaß		7
engl. Biersorte			Ge-lehrten-sprache				

© RateFLUX | 2025-409-003

1	2	3	4	5	6	7
11	12	13	14	15	16	17

8	9	10
---	---	----



# Uromas

## Schnapskuchen

Dieses Rezept hat bei Zoe Schneider, der kaufmännischen Jahrespraktikantin der Stadtwerke, Familientradition: „Schon von meiner Oma Annemarie übernommen, die es wiederum von ihrer Mutter kannte. Immer wenn ich sie besuche, gibt es frisch gebackenen Schnapskuchen – einfach nur lecker!“



### Zutaten

3	Eier
250 gr	Butter
180 gr	Zucker
125 gr	Kartoffelmehl
75 gr	Mehl
1 EL	Speisestärke
½ P.	Backpulver
2 EL	Schnaps(-Kirschwasser)

### Anleitung

Zuerst die Eier zusammen mit dem Zucker in einer Schüssel cremig-schaumig rühren, bis eine helle, luftige Masse entsteht. In einer separaten Schüssel das Mehl, Kartoffelmehl, die Speisestärke und das Backpulver sorgfältig miteinander vermischen. Anschließend die Mehlmischung nach und nach unter die Eier-Zucker-Masse rühren, bis ein glatter Teig entsteht.

Die Butter in einem kleinen Topf zerlassen und noch heiß zum Teig geben, dabei gut unterrühren, damit sie sich gleichmäßig verteilt. Zum Schluss den Schnaps hinzufügen und ebenfalls gründlich einarbeiten.

Den fertigen Teig in eine gefettete Kastenform füllen und im vorgeheizten Backofen bei 175 °C etwa 50 bis 60 Minuten backen. Vor dem Herausnehmen mit der Stäbchenprobe prüfen, ob der Kuchen durchgebacken ist.

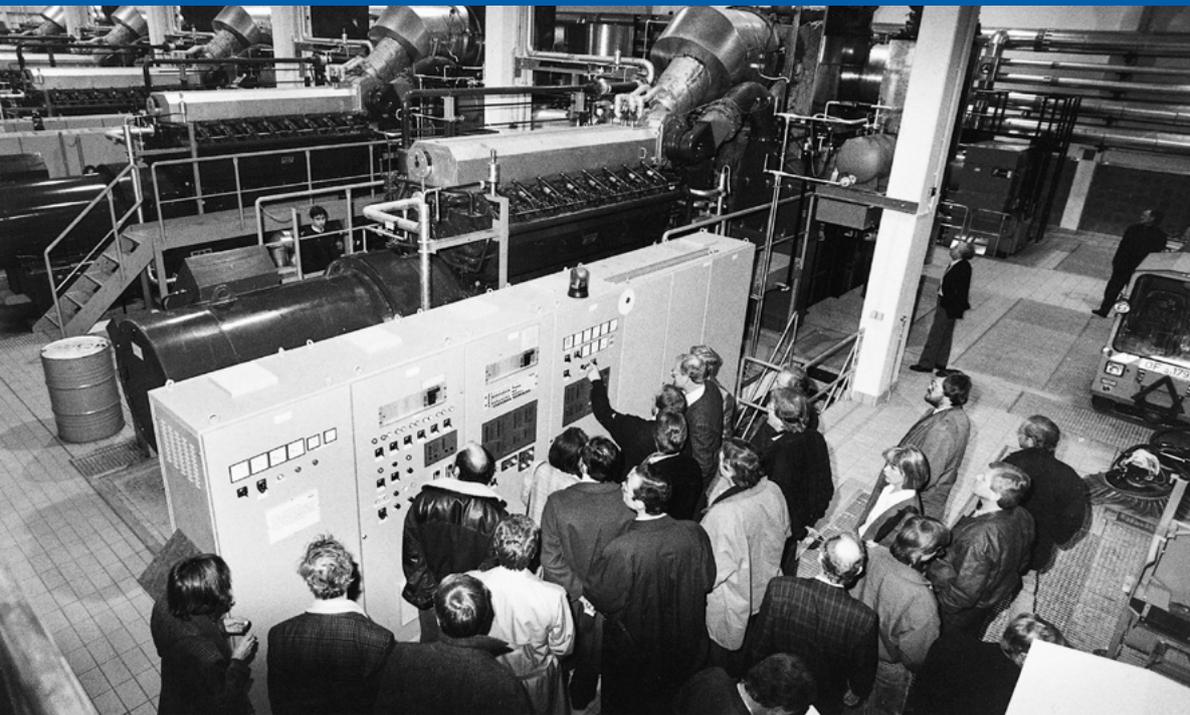
Nach dem Abkühlen nach Belieben mit Puderzucker bestäuben und genießen – am besten frisch gebacken, wie es schon Oma Annemarie immer gemacht hat.



Dieses Rezept finden

Sie auch online:

[zusamme.de/rezepte](https://zusamme.de/rezepte)



Besuch der SPD-Landtagsfraktion im Blockheizkraftwerk der ATW-Siedlung in der Steubenstraße, Februar 1989.

Bilder: s. Buch „Viel mehr als Energie“ von Thomas Bauer

## Alles wird sauberer – die 80er

In den Achtzigerjahren wächst die Energie- und Wasserversorgung von Langen und Egelsbach zusammen. Gleichzeitig profilieren sich die neuformierten Stadtwerke als Pioniere für neue, umweltfreundliche Verfahren.

Der enorme Wasserbedarf im Ballungsraum Rhein-Main beeinträchtigte das ökologische Gleichgewicht in der Region. Für jeden deutlich sichtbar wurde das an dem um mehrere Meter gesunkenen Wasserspiegel des Waldsees. Dem wollte man etwas entgegensetzen und die Wasserversorgung von Langen und Egelsbach auf umweltverträgliche Weise sicherstellen.

### Ein bundesweit einzigartiger Modellversuch

In Kooperation mit der TH Darmstadt und der hessischen Landesanstalt für Umwelt wurde die „Anreicherung des Grundwassers mit weitestgehend gereinigtem Abwasser“ erforscht und getestet. Das biologische Verfahren, das die natürliche Selbstreinigungskraft von Fließgewässern imitiert, funktionierte zwar, wurde aber nicht weiterverfolgt, weil man als Nebeneffekt die Aufsatzung des Grundwassers befürchtete. Stattdessen wurde 1983 gegenüber dem Wasserwerk West ein 1.000 Kubikmeter umfassender Wasserspeicher gebaut.

### Energiesparen durch Blockheizkraftwerke

Anfang der 80er übernahm die Tochtergesellschaft Wärmeverorgung Langen GmbH die Vorreiterrolle bei der Entwicklung der Kraft-Wärme-Kopplung in Hessen. Die erste Anlage ging 1982 an den Start und bewährte sich. 1985 wurde eine Primärenergie-Einsparung von 38 Prozent erzielt und berühmte „Dreckschleudern“ wie das Heizwerk in Oberlinden konnten

modernisiert beziehungsweise durch Blockheizkraftwerke mit hochmoderner Abgasreinigung wie im Industriegebiet Neurott ersetzt werden.

### Energieberatung in der Liebigstraße

Mit den Worten „Energieeinsparung ist bekanntlich die größte Energiereserve, die wir haben“, eröffnete Stadtwerke-Direktor Heinrich Bettelhäuser 1988 die neue Energieberatung in der Liebigstraße. Seitdem informieren die Stadtwerke dort und auf anderen Wegen über den sparsamen Umgang mit Strom, Gas und Wasser.



Verbraucherberatung bei den Stadtwerken in der Liebigstraße, 1973.

